

Endliche Keilriemen

Maße

DIN
2216

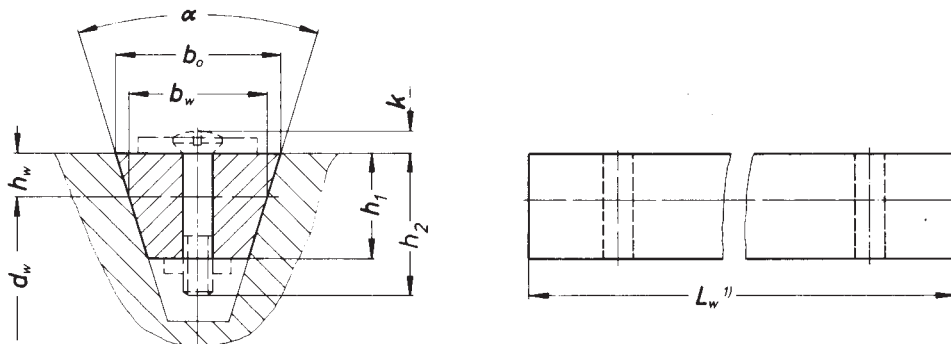
Open ended V-belts, dimensions

Zusammenhang mit den von der International Organization for Standardization (ISO) herausgegebenen Empfehlungen ISO/R 52 – 1957 und ISO/R 253 – 1962 siehe Erläuterungen.

Maße in mm

1. Riemenprofile, Mindestwirkdurchmesser der Scheiben

Die bildliche Darstellung, insbesondere der Riemenverbindung, des Riemenrückens und der Kanten ist für die Ausführung nicht maßgebend.



Bezeichnung eines Keilriemens von Profilkurzzeichen 17 und Wirklänge $L_w = 2500 \text{ mm}^2$:

Keilriemen 17 x 2500 DIN 2216

Riemenprofil	Kurzzeichen	6	(8)	10	13	17	(20)	22	(25)	32
	ISO-Kurzzeichen	Y	—	Z	A	B	—	C	—	D
Obere Riemenbreite	$b_o \approx$	6	8	10	13	17	20	22	25	32
Wirkbreite	b_w	5,3	6,7	8,5	11	14	17	19	21	27
Riemenhöhe	$h_1 \approx$	4	5	6	8	11	12,5	14	16	20
Abstand	$h_w \approx$	1,6	2	2,5	3,3	4,2	4,8	5,7	6,3	8,1
Höhe	$h_2 \text{ max.}$	6,5	7,5	9,5	13	15	18	20	22	27
Abstand	$k \text{ max.}$	2	2,5	2,5	3	3	3,5	3,5	4	5
Wirkdurchmesser der zugehörigen Scheibe	$d_w \text{ min.}$	50	63	80	100	140	180	224	250	355
Gewicht	$\text{kg/m} \approx$	0,025	0,04	0,07	0,11	0,19	0,27	0,33	0,42	0,70

Eingeklammerte Größen sind für Neukonstruktion möglichst zu vermeiden

- 1) Die Wirklänge L_w ist die Länge eines Keilriemens in Höhe seiner Wirkbreite b_w (Länge der neutralen Schicht).
- 2) Endliche Keilriemen können in jeder Bedarfslänge geliefert werden.

Fortsetzung Seite 2
Erläuterungen Seite 2

Fachnormenausschuß Kautschukindustrie im Deutschen Normenausschuß (DNA)
Fachnormenausschuß Maschinenbau im DNA

Frühere Ausgaben: 11.40

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Deutschen Normenausschusses, Berlin 30, gestattet.

Änderung Oktober 1972:
Gegenüber der im Juni 1972 zurückgezogenen Ausgabe November 1940. Inhalt vollständig überarbeitet.